

benchmarking in Bayern?

Beitrag von „kaeferchen“ vom 20. Juli 2006 10:13

Wer kann mir folgende Sätze genauer erläutern und erklären, wie das in der Praxis umgesetzt wird?

Schließlich darf nicht vergessen werden, dass Zensuren eine Informationsquelle für die Schulleitung und für die Schulaufsicht ist. [...] Die Schulleitung erfährt auf diese Weise etwas über Standards von Lehrern und Leistungsniveaus von Klassen. Durch das Vier-Augen-Prinzip der kollegiumsinternen Gegenkontrolle wird auf diese Weise Qualitätsermittlung und -sicherung betrieben, und zwar hinsichtlich der Qualität der Lehrer! Und die Schulleitung kann damit ein benchmarking im Kollegium praktizieren und darauf achten, dass bestimmte Lehrerkonstellationen nicht zu unrealistischen Selbsteinschätzungen führen [...].

Vielen Dank!

kaeferchen

edit: Artikel stammt aus der Zeitschrift [Pädagogik](#) 3/03 von Dr. Ulrich Herrmann